

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	VII
Verzeichnis der benützten Archive	XI
Abkürzungsverzeichnis	XI
Quellensammlungen	XIII
Mehrfach benützte Literatur	XVI
Einleitung	1

TEIL I:

Das Archidiakonat St. Martin in Bingen

Das Landkapitel Sobernheim

I. Die „Designatio beneficiorum“ aus der Zeit um 1500	4
II. Die Ortsnamen des Archidiakonats St. Martin und des Landkapitels Sobernheim und ihre erste Erwähnung	8
III. Die Patrozinien der Kirchen und Kapellen des Archidiakonats St. Martin und des Landkapitels Sobernheim	13
IV. Siedlungsgeschichte und Pfarrorganisation im Archidiakonat St. Martin und im Landkapitel Sobernheim	20
V. Die Kirchen um Bingen links der Nahe	21

A. Das Archidiakonat St. Martin in Bingen

1. Die Kirche St. Martin in Bingen	21
2. Die Kirchen St. Dionysius in Waldalgesheim und Maria Magdalena in Weiler	29

B. Das Landkapitel Sobernheim

3. Die Kirche St. Peter und Paul in Münster bei Bingen.	31
4. Die Kirche St. Alban in Sarmsheim	36
5. Die Kirche St. Laurentius in Rümmelsheim	37
6. Die Marienkirche in Laubenheim	39
7. Die Kirche St. Johannes der Täufer in Langenlonsheim.	42
8. Die Marienkirche in Bretzenheim	44
9. Die Marienkirche in Dörrebach	48
10. Die Kirche St. Martin in Waldlaubersheim	50
11. Die Kirche St. Peter in Schindelberg	59
12. Die Marienkirche in Steyer	61
13. Die Kirche St. Pankratius in Wald-Erbach	62
14. Die Kirche St. Cyriakus in Warmsroth	63

15. Die Marienkirche in Stromberg.....	64
16. Die Marienkirche in Daxweiler.....	67
17. Die Kirche (St. Erasmus) in Rheinböllen.....	70
18. Die Kirche St. Laurentius in Mörschbach.....	73
19. Die Marienkirche in Windesheim.....	77
20. Die Kirche zum Hl. Kreuz in Schöneberg.....	80
21. Die Kirche in Heddesheim.....	83
22. Die Kirche St. Martin in Waldhilbersheim.....	86
23. Die Kirche St. Clemens in Trechtingshausen.....	88
24. Die Kirche St. Nikolaus in Niederheimbach.....	90
25. Die Kirche St. Margaretha in Oberheimbach.....	91
VI. Die Kirchen in der Umgebung von Kreuznach.....	93
1. Die Kirche St. Martin in Kreuznach.....	93
2. Die Kirche St. Martin in Weinsheim.....	103
3. Die Kirche St. Ägidius in Sponheim (vorher St. Georg in Dalen).....	106
4. Die Kirche St. Sebastian in Roxheim.....	110
5. Die Kirche St. Laurentius in Wallhausen.....	115
6. Die Marienkirche in Spabrücken.....	117
7. Die Kirche St. Martin in Rüdesheim.....	120
8. Die Kirche St. Jakobus in Mandel.....	122
9. Die Kirche St. Lambertus in Hüffelsheim.....	125
10. Die Kirche St. Martin in Norheim.....	129
11. Die Kirche St. Mechthild in Niederhausen.....	131
12. Die Kirche St. Bartholomäus in Waldböckelheim.....	132
VII. Die Kirchen in der Umgebung des Disibodenbergs.....	135
1. Die Kirche St. Nikolaus auf dem Disibodenberg.....	141
2. Die Kirche St. Matthäus in Sobernheim.....	146
3. Die Kirche St. Antonius (?) in Rehborn.....	149
4. Die Kirche von Duchroth/Oberhausen.....	150
5. Die Kirche St. Jakobus in Boos.....	152
6. Die Kirche St. Martin in Meddersheim.....	154
7. Die Kirche St. Margaretha in Bärweiler.....	156
8. Die Kirche in Hundsbach.....	157
9. Die Kirche in Lauschied.....	158
10. Die Kirche St. Urban in Merxheim.....	159
11. Die Kirche in Meckenbach.....	162
12. Die Kirche St. Martin in Monzingen.....	163
13. Die Kirche St. Servatius in der Getzbach.....	168
14. Die Kirche in Pferdsfeld.....	171
15. Die Marienkirche in Gebroth.....	175
16. Die Kirche St. Pankratius/Nunkirche.....	176
17. Die Marienkirche in KirchenboUenbach.....	177
18. Die Kirche St. Martin in Martinweierbach.....	180

TEIL II:

Das Landkapitel Kirn im Archidiakonat des Dompropstes

I. Der Umfang des Landkapitels Kirn	184
II. Die Ortsnamen des Landkapitels und ihre erste Erwähnung.....	185
A. Die Siedlungen zwischen Idarwald und Nahe	185
B. Die Siedlungen auf der Hunsrückhochfläche.....	189
III. Die Patrozinien der Kirchen und Kapellen im Landkapitel.	192
A. Die Siedlungen zwischen Idarwald und Nahe	192
B. Die Siedlungen auf der Hunsrückhochfläche	196
IV. Siedlungsgeschichte und Pfarrorganisation.....	198
V. Die Kirchen in der Umgebung von Kirn	202
1. Die Kirche St. Pankratius in Kirn	202
2. Die Marienkirche in Becherbach	208
3. Die Kirche St. Martin in Wassenach/Bergen.....	210
4. Die Kirche St. Stephan in Hennweiler.....	213
5. Die Kirche St. Vitus in Kellenbach	216
6. Die Kirche St. Johannes d. Täufer auf dem St. Johannisberg.....	218
7. Die Kirche St. Maximin in Simmertal	221
VI. Die Kirchen zwischen Idarwald und Nahe	225
1. Die Kirche in Niederwörresbach	225
2. Die Marienkirche in Herrstein	229
3. Die Kirche in Niederhosenbach.....	231
4. Die Kirche in Wickenroth	232
5. Die Kirche in Hottenbach	234
6. Die Kirche St. Georg in Georg-Weierbach	238
7. Die Kirche St. Peter und Paul in Idar	241
8. Die Kirche St. Vitus in Veitsroth.....	249
9. Die Kirche in Wirschweiler	251
10. Die Kirche in Sensweiler.....	254
11. Die Kirche St. Maternus in Schauen.....	256
12. Die Kirche St. Martin in Rhaunen.....	257
13. Die Kapelle St. Antonius in Stipshausen.....	261
14. Die Kirche St. Johannes in Hausen	262
a) Das untere Kirchspiel.....	265
b) Das obere Kirchspiel.....	267
1. Die Kirche St. Peter in Oberkirn	267
2. Die Marienkirche in Laufersweiler	268
VII. Die Kirchen in der Umgebung von Kirchberg	269
1. Die Kirche St. Michael in Kirchberg.....	269
2. Die Kapelle St. Johannes der Täufer in Biebern.....	276
3. Die Kirche in Kappel	277
4. Die Kirche in Gemünden.....	278
5. Die Kirche St. Michael in Sohren.....	280

VIII. Die Kirchen in der Umgebung von Simmern	284
1. Die Kirche St. Stephan in Simmern	284
2. Die Kirche St. Johannes der Täufer in Argenthai	293
3. Die Nunkirche bei Sargenroth	294
4. Die St. Christopheruskirche des Klosters Ravengiersburg	296
5. Die Kirche St. Walburga in Mengerschied	297
6. Die Kirche St. Wendalinus in Neuerkirch.....	300
7. Die Marienkirche in Klosterchumbd	301
8. Die Kirche St. Sebastian (?) in Schnorbach	304
IX. Zusammenfassung	306
Orts- und Personenregister.....	313